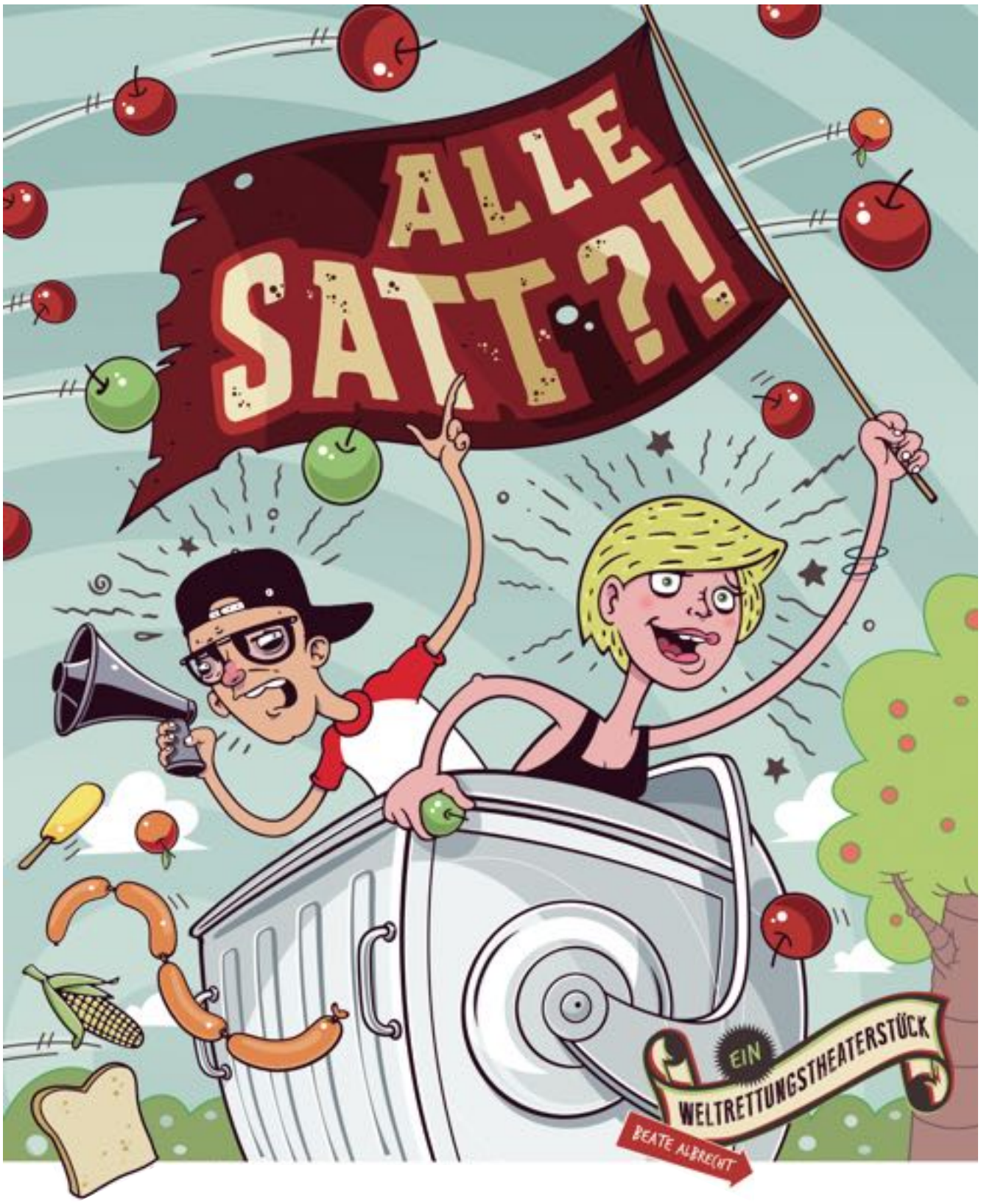


ALLE SATT?!

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung 3

Infos zu Stück und Aufführung 4

Vorbereitung ins Thema: Dein ökologischer Fußabdruck 5

→ Welche Auswirkungen hat mein eigenes Verhalten auf diese Erde? Spielerisch können Kinder und Jugendliche hier einen ersten persönlichen Bezug zum Thema herstellen

Vorbereitung auf Theater: Was macht Theater besonders? 6

→ Für viele ist „Alle Satt?!“ das erste Theatererlebnis. Wie unterscheidet sich Theater von Kino? Gibt es bestimmte Verhaltensregeln?

Vorbereitung auf Theater: Tagebuch einer Schauspielerin 7

→ Wie sieht der Alltag einer Schauspielerin aus? Wie viel Arbeit gehört dazu, damit der Auftritt in der Schule funktioniert?

Weitermachen: Möglichkeiten zur Nachbereitung 8

Anhang: Songtexte und Stückauszüge 9

Über *theaterspiel* 12

Impressum & Kontakt 13

EINFÜHRUNG

Liebe Lehrer*innen,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Kinder- und Jugendtheaterproduktion „Alle Satt?!".

Besäße jeder Erdenbewohner den ökologischen Fußabdruck von Menschen aus den Industrieländern, bräuchten wir mehr als zwei Erden um unseren Lebensstandard beizubehalten. Aber wie definiert sich ein „Lebensstandard" eigentlich? Benötigt es zum glücklichen Leben tatsächlich all die Dinge, mit denen wir uns umgeben? Mit diesen Gewissensfragen sehen sich westliche Gesellschaften in den vergangenen Jahren zunehmend konfrontiert.

Viele Jugendliche gehen mittlerweile selbst auf die Straße und setzen sich für eine nachhaltigere Zukunft ein. Auch Lucky und Marie wollen in „Alle Satt?!" die Welt verändern und dafür sorgen, dass niemand mehr hungern muss. Das Stück ermutigt junges Publikum, bestimmte Verhaltensweisen im Alltag zu hinterfragen und sich nicht als losgelöst von globalen Zusammenhängen zu verstehen.

Besonders wichtig war es uns in der Erarbeitung des Theaterstücks, dass wir dabei weder in die Haltung des erhobenen Zeigefingers verfallen, noch bei einer deprimierenden Bestandsanalyse Halt machen. Ziel von „Alle Satt?!" ist es viel eher, den jungen Menschen Mut zu machen, einen positiven, nachhaltigen und rücksichtsvollen Lebensstil zu entwickeln.

Mit dem vorliegenden Schulmaterial können Sie Ihre Schüler*innen sowohl auf das Thema als auch auf das Theatererlebnis einstimmen. Denn für viele Schüler*innen wird „Alle Satt?!" eine der ersten Theatererfahrungen sein. Was macht Theater besonders? Wie fühlt es sich an, auf der Bühne zu stehen? Auch hier gibt das vorliegende Material Möglichkeiten zur Einstimmung.

Auch nach dem Stück geht's weiter: *theaterspiel* bietet verschiedene Formate zur Nachbereitung der Stücke an, ausgerichtet auf Ihren Bedarf: Entweder direkt nach dem Stück auf der Bühne oder später eigenständig im Klassenzimmer. Auch dazu finden Sie in diesem Material einen Überblick. Gern beraten wir Sie näher zu Möglichkeiten der Vor- und Nachbereitung auch im persönlichen Gespräch.

Wir hoffen, dass das vorliegende Schulmaterial zu spannenden Auseinandersetzungen mit Ihren Schüler*innen anregt.

Wir freuen uns, bei Ihnen spielen zu dürfen!
Beate Albrecht & das Team von „Alle Satt?!"

INFOS ZU STÜCK UND AUFFÜHRUNG

Alle Satt?!

Ein Weltrettungstheaterstück über Gerechtigkeit, globale Zusammenhänge und Empathie gegenüber Fremden, für Menschen ab der 5. Klasse.

Marie will, dass niemand mehr hungern muss. In Nacht-und-Nebel-Aktionen befreit sie zusammen mit Schulfreund Lucky Lebensmittel aus dem Müllcontainer des Supermarkts – bis sie eines Tages ihre große Chance auf echte Weltrettung wittert: Luckys Mutter baut in einem fernen Land Millionen Äpfel an. Auch sie möchte scheinbar alle satt machen. Für ihren nächsten Auftrag nimmt sie Lucky und Marie auf Weltrettungsmission mit ins ferne Land.

Doch da läuft alles ganz anders als Marie sich das vorgestellt hatte und sie steht vor neuen Fragen: Wie gehe ich damit um, dass der eigene Wohlstand auch auf Armut und Ausbeutung anderer Menschen basiert? Wo kann ich in einem komplexen globalen Gefüge mit meinen eigenen Idealen noch anknüpfen?

Auf einer mitreißenden Abenteuerreise ringen Marie, Lucky und Co. um die großen Fragen des Zuviels und Zuwenigs auf dieser Welt und werden gezwungen, ihren eigenen Lebensstil zu hinterfragen. Lebendig verdeutlicht die freche Showperformance aus Schauspiel, Musik und Bewegung globale Zusammenhänge und zeigt, dass der große Schritt hin zur gerechteren Welt auch mit dem eigenen kleinen beginnen kann.

Trailer zum Stück
http://youtu.be/MCxEircMb9c

Pressestimmen

Mainpost, 25.03.2022 // Theater für Jugendliche
„Im Verlauf einer Stunde wurde dem jungen Theaterpublikum dann ein temporeiches und kurzweiliges Spektakel geboten, das mit schrillen Kostümen, schrägen Saxofon-Einlagen, Tanz und Akrobatik die Kinder fest in seinen Bann zog. Dass die Botschaft trotz der peppigen Darbietungsform unverwässert ankam, konnte man im nachfolgenden Gespräch zwischen Darstellern und Zuschauern feststellen."

Norddeutsche Rundschau 13.02.2018
„"Alle Satt?!" verpackt die großen sozialkritischen Fragen in eine temperamentvolle Show-Performance mit viel Musik, Liedern und zuschauernahem Spiel, das das junge Publikum mitnimmt."

Team

Text	Beate Albrecht
Regie	Achim Conrad
Choreographie	Ivica Novakovic
Komposition	Beate Albrecht & Florian Walter
Bühne	Katja Struck & Karsten Albrecht
Kostüme	Katja Struck

Wichtige Hinweise

Dauer	60 Min. + 30 Min. Nachgespräch (inklusive) oder optional 60 Min. mit Nachgespäch+Plus
Technik	Spielfläche von mind. 5 m x 5 m. Licht und Ton bringen wir mit.
Kapazität	Wir bitten bei Schulveranstaltungen unsere Publikumsbegrenzung von 150 Schüler*innen zu beachten.

VORBEREITUNG INS THEMA: DEIN ÖKOLOGISCHER FUßABDRUCK

Was ist der ökologische Fußabdruck?

Jeder Mensch verbraucht Fläche. Das belegte Pausenbrot hat Acker- und Weidefläche verbraucht, Häuser und Straßen verbrauchen Fläche, unser Holzschreibtisch hat Waldfläche verbraucht. Die Menge Fläche, die ein Mensch verbraucht, ist sein ökologischer Fußabdruck.

Die meisten Flächen verbrauchen wir, wenn wir fossile Energieträger wie Benzin und Kohle verbrauchen. Beim Heizen und der Herstellung von Rohstoffen für elektronische Geräte, DVDs oder Snowboards entsteht viel CO_2 (Kohlendioxid). Ein Überschuss an CO_2 kann die Atmosphäre der Erde aus dem Gleichgewicht bringen und das Klima verändern.

Wälder, Wiesen und Feuchtgebiete könnten das CO_2 schlucken, stehen aber leider immer weniger zur Verfügung, weil sie zur Produktion von Gütern oder Rohstoffen genutzt werden und dadurch noch mehr CO_2 in die Atmosphäre befördern.

Jetzt seid ihr dran

1. Wie schätzt ihr euren eigenen ökologischen Fußabdruck ein? Überlegt gemeinsam, welche eurer Handlungen allein seit heute Morgen auf der Nutzung von Flächen beruhen.

! Denkt hier auch an Bereiche, die oft als selbstverständlich empfunden werden: Dazu gehört die öffentliche Infrastruktur (Bau und Instandhaltung von Straßen, Wohnhaus, Schule etc.), Smartphones (Herstellungsprozess inklusive internationaler Transport) oder die öffentliche Müllentsorgung.

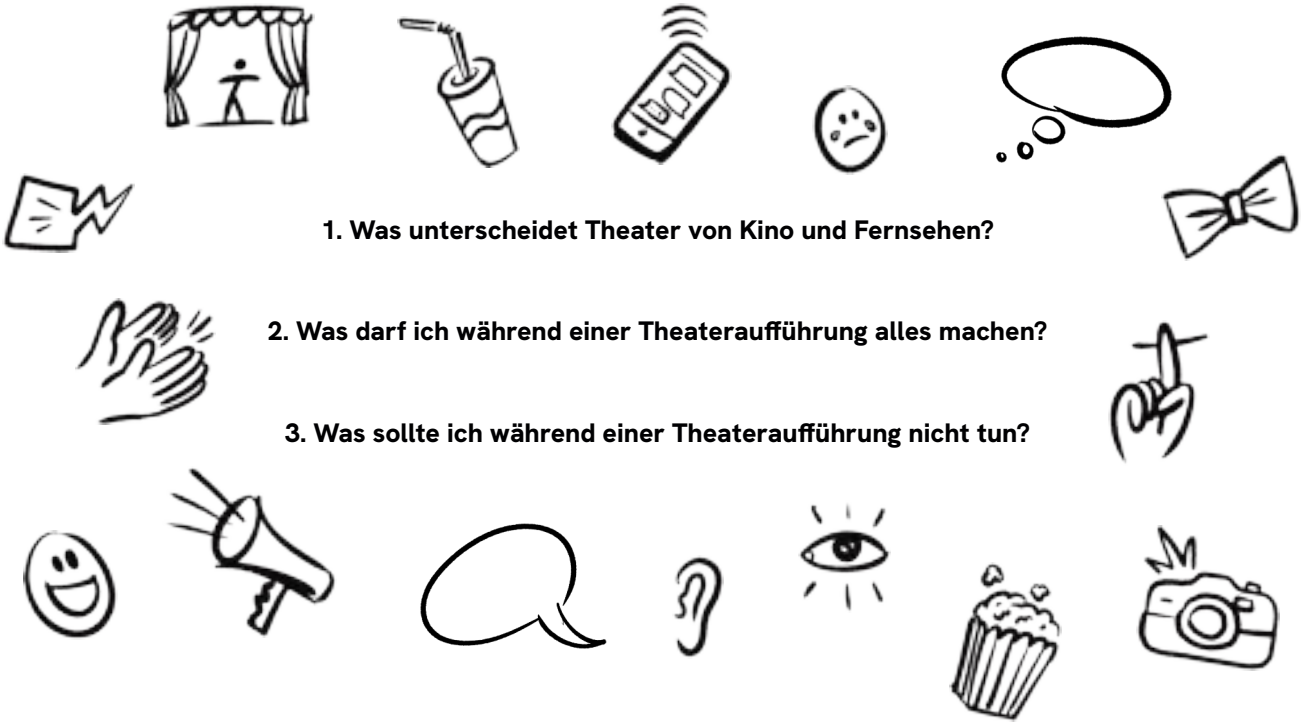
2. Findet euren eigenen ökologischen Fußabdruck heraus! Ein Rechner bestehend aus 13 Fragen findet sich hier: **https://www.fussabdruck.de**

VORBEREITUNG AUFS THEATER: WAS MACHT THEATER BESONDERS?

Viele von euch erleben zum ersten mal einen Theaterbesuch. Umso wichtiger, dass ihr euch auf den Besuch vorbereitet!

Aufgabe 1: Gedanken sammeln

Besprecht folgende Fragen gemeinsam in der Klasse:



1. Was unterscheidet Theater von Kino und Fernsehen?

2. Was darf ich während einer Theateraufführung alles machen?

3. Was sollte ich während einer Theateraufführung nicht tun?

Aufgabe 2: 10 Sekunden Rampenlicht

Mit dieser Aufgabe bekommt ihr selbst ein Gefühl dafür, wie es sich für die Schauspieler*innen anfühlt, auf der Bühne im Mittelpunkt zu stehen.

1. Zu Beginn stellt ihr euch alle in einem Kreis auf.

2. Wählt eine Person aus, die den Anfang macht. Diese Person stellt sich in die Mitte des Kreises. Die Person sagt ihren Namen: „Hallo ich bin …“. Danach führt sie direkt eine eigene kurze Bewegung aus (zum Beispiel Arme nach oben strecken, in die Knie gehen, jubeln, in die Luft springen, klatschen).

3. Alle anderen schauen und hören genau hin, was die Person in der Mitte macht und wiederholen zusammen den Namen und die Bewegung der Person.

4. Jetzt ist die nächste Person an der Reihe und geht in die Mitte. Macht weiter, bis alle einmal dran waren. Sprecht anschließend darüber, wie sich die Übung für euch angefühlt hat.

VORBEREITUNG: TAGEBUCH EINER SCHAUSPIELERIN

20.03.

Heute spielen wir das Stück „Alle Satt?!“ in Duisburg. Doppelvorstellung. Das heißt wir spielen das Stück zwei Mal hintereinander. Mein Wecker geht 04:30 Uhr. Mein Kollege Sebastian, der bei „Alle Satt?!“ das Schlagwerk und die Rolle des Carlos spielt, holt mich mit seinem Auto 05:15 Uhr bei mir Zuhause in Köln ab. Mit dabei ist noch Janina. Sie wird ab Sommer in „Alle Satt?!“ die Rolle von „Lucky“ übernehmen. Heute fährt sie mit, um das Stück live sehen zu können und den Auf- und Abbau des Bühnenbildes und der Technik mitzubekommen.

Um 06:15 Uhr kommen wir in Witten an. Dort ist die Zentrale von *theaterspiel*. Dort stehen alle Bühnenbilder sämtlicher Stücke und die ganze Technik, die man noch zusätzlich braucht. Wir laden zusammen den Tourbus und fahren los nach Duisburg. Ab 07:45 Uhr können wir dort aufbauen. Bis das Bühnenbild, das Licht und der Ton stehen, sind ungefähr 1,5 Stunden vergangen. Nebenbei lerne ich noch Janina für den Aufbau an. Jeder im Team hat bestimmte Aufgaben, damit wir den Aufbau so schnell wie möglich fertigstellen können. Dann geht es direkt ins Kostüm und weiter zum Soundcheck. Da wir jeden Tag an einem anderen Ort spielen, müssen wir die Lautstärke der Musik immer wieder neu einstellen.

Und schon kommen die Schüler*innen in die Aula. Endlich dürfen wir spielen! Danach gibt es ein Nachgespräch für die Schüler*innen. Dann haben wir eine kurze Pause. Es ist 11:30 Uhr und ich finde zum ersten Mal Zeit in mein mitgebrachtes Brot zu beißen.

Um 12:00 Uhr spielen wir die nächste Vorstellung. Danach ist mein Kostüm ziemlich nass geschwitzt. Dafür habe ich immer eine Plastiktüte dabei, um es einzupacken und später zu Hause zu waschen. Nach dem Zweiten Nachgespräch bauen wir alles wieder ab und laden den Tourbus neu ein. Dann fahren wir zurück nach Witten. Wir laden das Stück aus und fahren zurück nach Köln. Gegen 18 Uhr bin ich wieder zu Hause. Nach 12,5 Stunden unterwegs, freue ich mich auf einen ruhigen Abend.

Eintrag vom 21.03., Essen

Heute kann ich ausschlafen. Wir spielen erst Abends „Alle Satt?!“ in Essen. Diesmal fahr‘ ich mit meinem Auto und nehme Sebastian mit. Treffen ist 16:00 Uhr. Wir fahren gegen 14:30 Uhr los, um ein wenig Puffer zu haben. Dann bauen wir auf. Heute ist eine besondere Vorstellung, weil wir in einem Internat für hörgeschädigte Schüler*innen spielen. Wir werden extra mit Micro-Ports verkabelt, die so eingestellt sind, dass die Schüler*innen uns hören können. Zusätzlich gibt es noch Dolmetscher*innen die den Text in die Gehörlosensprache übersetzen und mit uns auf der Bühne stehen. Nach der Vorstellung fahre ich mit nach Witten und übernachte dort. Denn am nächsten Tag habe ich morgens schon den nächsten Auftritt.

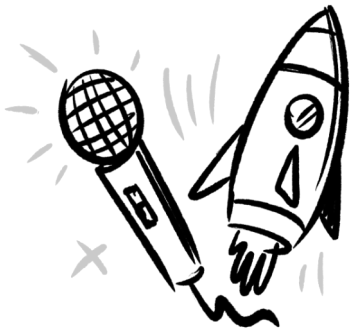
Jetzt seid ihr dran

Sprecht in der Klasse gemeinsam über den Text:
- Was unterscheidet den Schauspielberuf von anderen Berufen?
- Was hat euch überrascht?

WEITERMACHEN!

Möglichkeiten zur Nachbereitung

theaterspiel bietet verschiedene Formate zur Nachbereitung der Stücke an, ausgerichtet auf Ihren Bedarf: entweder direkt nach dem Stück auf der Bühne oder später eigenständig im Klassenzimmer. Gern beraten wir Sie näher zu den Möglichkeiten der einzelnen Formate im persönlichen Gespräch.



Nachgespräch+PLUS

Seien Sie gespannt auf eine Stunde Austausch zum Stück und dessen Thema - und kleine Theateraktionen mit unserem Publikum! Als Ergänzung zum gesehenen Theaterstück bietet das Nachgespräch+Plus ein vielfältiges, erfahrungsorientiertes und nachhaltiges Theatererlebnis, das hängen bleibt.

Mehr erfahren:
https://www.theater-spiel.de/cms/content/20500

Workshops

Jetzt sind die Schüler*innen selbst dran: Mit unserer Unterstützung entwickeln sie ihre eigene Szene oder Geschichte und führen sie noch am selben Tag vor! Wir arbeiten dabei in Gruppen von max. 15 Teilnehmer*innen für mindestens 4 Stunden. Gerne können die Workshops auch länger und/oder mehrere Tage stattfinden.

Mehr erfahren:
https://www.theater-spiel.de/workshops/1000117

Webportal WEITERMACHEN!

Auf **weitermachen.theater-spiel.de** geht's digital und doch ganz live weiter, nämlich im Klassenzimmer! Unsere Online-Plattform bietet Quize, tolle Anregungen und Spiele zur Nachbereitung und nicht zuletzt Platz für eigene Ideen!

Zum Portal:
https://weitermachen-theater-spiel.de/alle-satt/

ANHANG: TEXTAUSZUG

Lucky: Wieso ist das so, dass hier die Schoko im Müll liegt?

Marie: Die sterben sogar woanders, weil sie zu wenig haben.

Lucky: Nehmen wir es denen weg?

Marie: Und wenn?

Lucky: Ich will das nicht.

Marie: Ich auch nicht.

Lucky: Sollen wir es hinschicken?

Marie: An wen?

Lucky: Action machen, aber keine Peilung haben, super!

Marie: Machst du doch auch?!

Lucky: Quatsch.

Marie: Wieso machst du mit?

Lucky: Ist halt so ein Gefühl.

Marie: Bei mir auch. So ein richtig Großes.

ANHANG: DER GENUG-SONG

Genug, genug, das ist ein Gefühl,
dass alles okay ist und ich mehr nicht will.

Genug fühlt sich gut an, weil alles passt,
wenn der andere was anderes hat, lass ihm den Spaß.

Zu wenig macht traurig, weil schnell nichts mehr geht,
keine Lust, keinen Kraft, da die Power fehlt.

Und wenn ich zu viel hab', was will ich damit?
Mehr essen, verdirbt nur den Appetit.

Mit genug kann ich coole Sachen machen,
schau nicht zu den anderen, ob die mich auslachen,
weil ich das nicht habe, was angesagt ist,
genug fühlt sich gut an, weil ich nichts vermiss.

Mit genug hab' ich Ruhe von viel, viel mehr,
dass was ich nicht brauch, das geb' ich dann her.

Genug, genug, das ist ein Gefühl,
dass alles okay ist und ich mehr nicht will.

Genug fühlt sich gut an, weil alles passt,
wenn der andere was anderes hat, lass ihm den Spaß.

ANHANG: DER WELTRETTUNGS-SONG

Alle:

Hey, wir heben ab
geben Gas und sind am Start,
sind auf Weltrettungsmission,
fremdes Land wir kommen schon.

Gucken, was man machen kann,
hängt schließlich ne Zukunft dran:

Meine, seine, unsere,
Eure! Ihre! Deine!

Alle, meine ich,
wollen leben auf der Welt
wie´s mir, dir, uns, euch gefällt.

Ohne Essen geht das nicht
Obst, Gemüse auf den Tisch.
Alle Satt ist unser Ziel
gibt´s denn wen, der das nicht will?

Eva:

Meine Güte, kommt vom Gas
hört mal zu, ich sag euch was
Eure Weltrettungsmission, ist ja nett
doch wisst ihr schon: Große Fragen auf der Welt
brauchen Zeit und auch viel Geld.

Diskussionen, Analysen, viele Pläne und Termine
Excellisten, Lobbyisten, Konferenzen
stundenlang, nichts geht voran
Überweisung, Geldverkehr, ich will mehr .

Also hört das Träumen auf
doch wir hören nicht darauf

Alle:

Denn, das muss doch möglich sein,
eine Welt für Groß und Klein.

Hey, wir heben ab, geben Gas und sind am Start
sind auf Weltrettungsmission
fremdes Land wir kommen schon!

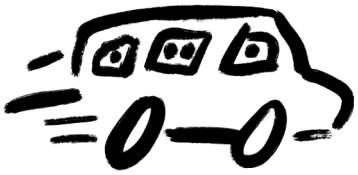
ÜBER THEATERSPIEL

theaterspiel ist ein mobiles Theater mit Sitz in Witten, NRW. Mit aktuell mehr als zehn Produktionen tourt *theaterspiel* durch Deutschland, Österreich, Italien und die Schweiz. Das Team erreicht mit rund 250 Aufführungen jedes Jahr etwa 35.000 Menschen.
Kinder und Jugendliche machen einen großen Teil unseres Publikums aus. Meist verschlägt es den Tourbus von *theaterspiel* in ländliche Räume, wo das nächste Theater mehrere Städte entfernt steht.

Die Bühne von *theaterspiel* wandert an fast alle möglichen und unmöglichen Orte: Mal steht sie in der Turnhalle, mal im Gemeindesaal, im Pausenraum, der Moschee, dem Aufenthaltsraum eines Gefängnisses, unter freiem Himmel oder manchmal auch im Theater.
Neben dem Tourbetrieb betreibt *theaterspiel* seit 2020 mit dem *theaterspiel Laden* einen eigenen Open Space vor Ort in Witten-Annen. Auf 70 Quadratmetern bietet der *theaterspiel Laden* Freiraum für künstlerische Experimente, Vermittlungsformate und Dialog mit der Stadtgesellschaft.

Das generationenübergreifende und divers aufgestellte Team von *theaterspiel* besteht aus mehr als 20 Performer*innen und rund 10 Personen in Organisation und Technik.

theaterspiel-Produktionen reflektieren aktuelle Themen und gesellschaftliche Fragestellungen und werden mithilfe von Expert*innen-Wissen entwickelt. Gemeinsam sucht das Team spartenübergreifend für jedes Stück aufs Neue nach ungewohnten, manchmal auch irritierenden und polarisierenden Wegen der Umsetzung. Nach den meisten Auftritten diskutieren wir mit unserem Publikum die Inhalte und den künstlerischen Ansatz des gerade gesehenen Stücks.



IMPRESSUM UND KONTAKT

theaterspiel – Beate Albrecht
Annenstraße 3
D-58453 Witten

Tel./Fax 02302-888446

info@theater-spiel.de, www.theater-spiel.de

Texte und Rechte, wenn nicht anders angegeben: © *theaterspiel*
Grafische Gestaltung: *Studio Bewegtbildgrafik*
Fotos: Erhard Dauber, Simon Jost

Das Schulmaterial steht auch als Download unter **www.theater-spiel.de** bereit.

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein *theaterspiel* verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Die Entwicklung des Schulmaterials wurde gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (im Programm NEUSTART KULTUR, Programmlinie Junges Publikum):

„Alle Satt?!“ wurde gefördert durch:

NACH DER VORSTELLUNG HIER WEITERMACHEN

QUIZ

Wie gut könnt ihr euch an **„Alle Satt?!"** erinnern? Testet im Quiz euer Wissen teilt eure Gedanken zum Stück!

WEITERMACHEN

Jetzt seid ihr dran: Plant in eurer Klasse einen eigenen Weltrettungsaktionstag und zeigt uns eure Ergebnisse!

WEITERSPIELEN

Hier ist Körpereinsatz gefragt: Macht euch warm und entwickelt eigene Szenen zu den Themen des Stücks!

WEITERREDEN

Tauscht euch in der Klasse aus: In dieser Übung sprecht ihr darüber, was ihr in eurem eigenen Leben ändern könnt!

WEITERMACHEN mit ALLE SATT?!

Eine Produktion von theaterspiel

weitermachen.theater-spiel.de

WEITERMACHEN! wurde gefördert durch: